

OLYMPIADE-FILM-GESELLSCHAFT M.B.H.

BERLIN SO. 36, HARZERSTR. 39 + FERNRUF: OBERBAUM F 8 9031

BANKKONTO: DRESDNER BANK, DEPKA 19,  
BERLIN-WILMERSDORF, KAISER ALLEE 200.  
DRAHTANSCHRIFT: OLYMPIADEFILM BERLIN

BERLIN SO. 36, DEN 13. Mai 1938  
Gr.St.

Frau  
E. S t e f f e n ,

im H a u s e .  
=====

Die Produktion der Olympia-Filme hat gewaltige Anforderungen an die Arbeitskraft unseres gesamten Mitarbeiter-Stabes gestellt.

Auch Sie haben durch steten Einsatz über das normale Maß hinaus nach den jeweiligen Erfordernissen sich bereitwilligst zur Verfügung gestellt und den aussergewöhnlichen Umständen Rechnung getragen.

In Anerkennung dieser Tatsachen haben wir unsere Kasse angewiesen, ein doppeltes Monatsgehalt an Sie zur Auszahlung zu bringen.

Heil Hitler!

OLYMPIA-FILM  
G. M. B. H.

ppa.

ppa.

IO.A20-LOT 324

BERLIN, 11TH OLYMPIC  
GAMES, 1936.

Letter of Olympiade-Film  
Gesellschaft to E. Steffen,  
May 13, 1938.  
(\$150)

# Dienst-Ausweis

№5095

Reichspostfeld

Betreten der Regiologe  
einschl. Ehrentribüne

Organisationskomitee  
für die XI. Olympiade Berlin 1936



Stempel

*In. Diem*  
Generalsekretär

17 Aug. 1936

Datum: .....

Unterschrift: *In. Diem*

Kreisbildstelle Bingen a/Rh.

Staatspolitische Filme

Heft 8/9

# OLYMPIA

*Der Aufbruch zum Weltkriege  
Maffan 1, 2, 3, 4.*

*Maffan 1, 2, 3, 4. — — — — —*

*Martin*

Herausgegeben im Auftrage  
der Reichspropagandaleitung der NSDAP., Amtsleitung Film  
von  
Dr. Walther Günther

# Haus der Länder

Berlin C (am U-Bahnhof Klosterstraße)

# Kulturfilm- Theater

in der Klosterstraße

330

Theaterbüro:  
Berlin C 2, Klosterstraße 43 (Hofbau)

September 1938  
(1. - 15.)

Fernsprech.  
52 43 41

**Unsere Vorführungen finden von jetzt an täglich statt.**

**Anfangszeiten Montag bis Sonnabend: Nachmittags 5, abends 8 Uhr.  
Sonntag: Nachmittags 2 Uhr 45 und 5 Uhr, abends 8 Uhr.**

**Bitte beachten!** Die Länge der Olympia-Filme erfordert eine Vorverlegung der ersten Sonntag-nachmittagsvorstellung auf 2 Uhr 15 (anstatt 2 Uhr 45).

# Olympia

Der Film von den XI. Olympischen  
Spielen, Berlin 1936.

Gestaltung: Leni Riefenstahl.

Von Freitag, 2. bis Donnerstag, 8. Sept., an Werktagen nachm. 5, abends 8 Uhr, am Sonntag auch nachm. 2 Uhr 15

Erster Film: **Olympia — Fest der Völker**

Von Freitag, 9. bis Donnerstag, 15. Sept., an Werktagen nachm. 5, abends 8 Uhr, am Sonntag auch nachm. 2 Uhr 15

Zweiter Film: **Olympia — Fest der Schönheit**

Vor der Sommerpause, die durch Bauarbeiten unvorhergesehen verlängert wurde, konnte der Olympia-Film dem Haus der Länder noch nicht zugeteilt werden. Dieser Film wird jedoch nie zu spät gezeigt, denn er ist nicht zeitgebunden wie Tagesbilder, sondern ein bleibendes lebendiges Dokument, das über die Vorgänge hinaus die völkerverbindende geistige Idee der olympischen Spiele offenbaren will. Viele werden diesen Film auch mehrmals sehen wollen; die Wucht und Ueberfülle der Ereignisse läßt sich bei einem einmaligen Besuch überhaupt nicht fassen. Kein Zuschauer konnte alle Phasen der vielfältigen Kämpfe so klar und schön verfolgen wie der Film. Ohne die Sportsleute zu behindern, arbeiteten 40 Meister der Kamera mit einem fast unvorstellbaren Einsatz an Filmmaterial, an technischen und künstlerischen Hilfsmitteln, mit Höchstleistungsapparaten, Nah- und Fernbildlinsen, mit Zeitlupe, Unterwasser- und Ballonkameras, vom Schwenkfran, von der Laufgrube, vom Aufnahmeturm aus. In grandiosen Bildern wurden unvergeßliche Eindrücke eingefangen, die jedermann angehen. Von der Entzündung des olympischen Feuers an der klassischen Stätte der olympischen Idee in Griechenland eilt der Film mit den Fackelträgern von sieben Nationen durch Europa zur Entfaltung des Feuersymbols im Berliner Stadion, der größten Kampfbahn der Welt. Wir erhalten Einblick in das Leben der Sportsleute im olympischen Dorf, das wir vor und während den Spielen nicht betreten durften. Was uns als Zuschauer in den spannenden Stunden des Wettstreites im Einzelnen zu erkennen gar nicht möglich war, vermittelt der Film in Großaufnahmen, wie sie bisher kaum stärker versucht und gelungen sind. Die Höhepunkte der Vorgänge beim Kunstspringen, Kugelstoßen, Speerwerfen, beim Weitsprung, Stabhochsprung, Zehnkampf, Hockey, Polo, Fechten, Turnen, das spannende Ende beim Fußballspiel und den Marathon-Lauf in seiner Gesamtheit kann nur der Film so miterleben lassen. Wunderschön sind die Aufnahmen der Segler und Ruderer, interessant und belustigend die Seitenblicke auf das Verhalten der begeisterten und anfeuernden „Mitspielercharen“, der Zuschauer. Tief beeindruckend müssen die Streiflichter unmittelmäßig die Freiheit, jene Bilder, die seelische Ausdrücke im Angesicht der Kämpfer offenbaren, die beispiellose Einsatzbereitschaft für die Ehre der Nation, unbändigen Willen zum Sieg, die unverkennbare verhaltene Erregung, letzte Sammlung vor dem Kampfeinsatz. —

Der erste Teil des Olympia-Filmes schließt mit dem Marathon-Lauf, der mit der Schlussfeier im Lichtdom mit den Fahnen der 52 Nationen, dem Siegeslorbeer der Jugend der Welt. — Wer den Olympia-Film versäumt, verzichtet auf ein

**Für Jugendliche zugelassen. — Vorher: U f a - W o c h e n s c h a u**

**Eintrittspreise:** Nachmittags 0.50, 0.70 u. 0.90 RM, abends 0.60, 0.80 u. 1.— RM. Jugendliche  
**Vorverkauf (ohne Preisausschlag):** Theaterkassen Wertheim am Leipziger Platz und

**Änderungen vorbehalten. — Bitte beachten Sie unsere bekannten Plakate an den Anschlagfäden der Straßen- und U-Bahn. Sämtliche Fahrpläne zum Alexanderplatz, U-Bahnhof Klosterstraße und Autogarage unmittelbar Theaterangelegenheiten.**

AUCTION 34  
LOT 330

*Illustrierter*  
**Film-Kurier**

**Erster Film  
von den  
Olympischen  
Spielen  
Berlin 1936**



**OLYMPIA**  
**FEST DER VÖLKER**  
**Gestaltung: Leni Riefenstahl**

TONSYSTEM: TOBIS - KLANGFILM



OLYMPIA  
FILM  
D.M.M.

OLYMPIA I. Teil  
FEST DER VÖLKER

TOBIS

356  
130

# DER FILM HEUTE UND MORGEN



VERANSTALTUNGEN DER »HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT FILM«  
(VOLKSHOCHSCHULE) UND DES WATERLOO-THEATERS HAMBURG

FOLGE 9 - 10. DEZEMBER 1938



Aufn. Tobis

## *Das Drama im Olympia-Film* Leni Riefenstahls Ballade vom Marathon-Lauf

Di  
nebe  
Avan  
dem  
stah  
sten  
Staats  
filmdra

LOT 371  
AUCTION 35

e Welt vorher ein in Ton und Bild so packen-  
r des Filmdokument vom mörderischen Kampf  
s um die goldene Medaille des anstrengend-  
sten leichtathletischen Wettbewerbs der  
Olympischen Spiele zu Berlin gesehen, wie  
diese Ballade vom Sieg des Japaners Kitei  
Son über seinen tapferen englischen Gegner  
Harper.